

## Fest der Kreuzerhöhung

### Liebe Mitchristen!

Im Jahr 335 n. Chr. wurde die Konstantinische Grabeskirche in Jerusalem eingeweiht. In diesem Zusammenhang wurde den Gläubigen das Kreuz, an dem Jesus gestorben ist, gezeigt („erhöht“) und zur Verehrung ausgestellt. Am heutigen Fest der Kreuzerhöhung wird uns ebenso dieses Markenzeichen unseres Glaubens zur intensiven Betrachtung vor Augen gehalten.

Wofür steht dieses Zeichen eigentlich?

Es zeigt uns in atemberaubender Weise, wer Gott in seinem Wesen ist: ein Gott, in dem die Liebe über die Gerechtigkeit triumphiert. Papst Benedikt hat das in seiner ersten Enzyklika *Deus Caritas est* so ausgedrückt: „Die leidenschaftliche Liebe Gottes zum Menschen.....ist so groß, dass sie Gott gegen sich selbst wendet, seine Liebe gegen seine Gerechtigkeit. Der Christ sieht darin schon verborgen sich anzeigend das Geheimnis des Kreuzes: Gott liebt den Menschen so, dass er selbst Mensch wird, ihm nachgeht bis in den Tod hinein und auf diese Weise Gerechtigkeit und Liebe versöhnt.“ Das Kreuz ist für uns Christen das Zeichen der unermesslichen Liebe Gottes, die auf dieser Erde das ganze Elend, den Hass und den Egoismus der Menschheit durchgestanden hat, um eine neue Welt erstehen zu lassen, wo kein Elend, kein Hass, keine Not mehr herrschen, sondern wo nur noch die Liebe Gottes alles durchdringt. Was sagt mir aber das Kreuz in meinem alltäglichen Leben? Zunächst sagt es mir ganz klar und deutlich, dass in dieser Welt nichts ideal und perfekt ist, sondern dass alles "durchkreuzt" wird. Der Längsbalken unserer Pläne, unserer Ideale, unserer besten Absichten wird immer wieder vom Querbalken der Realität durchkreuzt. Unsere schönsten Vorstellungen werden von der grauen Wirklichkeit des alltäglichen Lebens mit seinen Forderungen, seiner oft bedrückenden Einöde, wo nicht mehr viel Raum für Ideale bleibt, „durch-kreuzt“. Wenn man sich abends einmal hinsetzt und den Tag durchdenkt, kostet es schon viel Glauben, in allem noch eine göttliche Dimension zu entdecken. Es ist zum Davonlaufen! Aber davonlaufen, resignieren, hilft nichts. Das Kreuz weist uns in dieser Frage auf Jesus hin, den Gekreuzigten, der nicht davongelaufen ist, sondern der die Welt so akzeptiert hat, wie sie ist, der sich ihren Schattenseiten gestellt hat, der sie trotz ihrer Gespaltenheit, ihrer Hoffnungslosigkeit bis zum Tode geliebt hat.

*Arcanjo Sitimela*

## KREUZERHÖHUNG

L1: Num 21,4 – 9; L2: Phil 2,6 – 11; Ev: Joh 3,13 – 17

### UNSERE GOTTESDIENSTE:

Montag,	15.09.	19:00	Uhr	Hl. Messe für † Josef Putz
Dienstag,	16.09	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Franziska Mayr
		15:30	Uhr	Gottesdienst im Bezirksseniorenheim Sarsteinerstiftung
Mittwoch,	17.09.	19:00	Uhr	Hl. Messe für † Propst Pessl, Schwester Agnes und Familie
Donnerstag,	18.09.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Gertrud Hofer
		19:00	Uhr	Besinnliche Stunde mit Aussetzung des Allerheiligsten
Freitag,	19.09.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Christine Gruber
Samstag,	20.09.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Alois Rehr
		10:00	Uhr	Taufe Jonas Lobensommer
		14:00	Uhr	Trauung Bettina Haidinger und Thomas Wimmer
		17:30	Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Wolfgang Scheutz
Sonntag,	21.09.	09:30	Uhr	Hl. Messe für † Karoline Schiffer Anschließend Pfarrcafé
		11:00	Uhr	Taufe Vincent Bittner
		11:00	Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Anita Fuchshuber

### VERSTORBEN IST AUS UNSERER PFARRGEMEINDE: Veronika Keil

#### INFORMATIONEN:

Montag,	15.09.	17:00	Uhr	Jungscharstunde im Pfarrzentrum 2. Stock (bis 18.00 Uhr)
Dienstag,	16.09.	19:00	Uhr	Teambesprechung Bibliothek
Donnerstag,	18.09.	20:00	Uhr	Probe Chorus Nicolai
Freitag,	19.09.	16:00	Uhr	<b>Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören</b> (bis 18:00 Uhr) mit Josef Sengschmid (Seelsorger in Ebensee) in der Kapelle der Stadtpfarrkirche
Sonntag,	21.09.	09:30	Uhr	<b>Mauritiusfest</b> Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Friedenskirche

### ERWIN WURM Ausstellung in Kaiserpark & Marmorschlössl

Einladung zur Führung durch die Ausstellung mit Mag. Katharina Steinkogler Freitag,  
**26. September 2025 Treffpunkt um 14:15 Uhr:** Eingang Kaiserpark Kosten: 6€ (excl.  
Eintrittskarte) **Anmeldung im Pfarrbüro 06132/23483**



Erwin Wurm, Fat House, 2003, © OÖLKG, Michael Maritsch